

Türkei (Ost), Zypern | Physische Karte

Der östliche Teil der **Türkei**, der sich zur Gänze in Asien befindet, liegt im Norden am Schwarzen Meer und im Süden am Mittelmeer. Im Landesinneren ist es von einem Hochland geprägt, das im Norden durch das Pontische Gebirge und im Süden vom Westlichen und Mittleren Taurus begrenzt wird. Der **Taurus** erstreckt sich insgesamt über 1500 km, und umfasst neben dem Westlichen und dem Mittleren Taurus auch noch den Östlichen und den Inneren Taurus. Die Gebirgsketten erreichen stellenweise bis zu 3900 m. Die Berge in Ostanatolien erreichen bis zu 5000 m, wobei der **Ararat** als höchster Berg dieser Region und der Türkei sogar eine Höhe von 5137 m erreicht.

Die **Schwarzmeerregion** im Norden der Türkei weist einen sehr fruchtbaren Boden auf. Hier werden Tee, Tabak, Mais und Haselnüsse angebaut. Auch Honig ist in diesem Gebiet eine Spezialität.

Zentralanatolien ist von Steppenlandschaften geprägt. Diese Region zählt zu den trockensten Gebieten in der Türkei. Hier liegt auch der zweitgrößte See, der Salzsee Tuz gölü – einer der salzhaltigsten Seen der Welt.

Im Süden zwischen dem Mittleren Taurus und dem Golf von Iskenderun liegt die fruchtbare Tiefebene **Çukurova**. Geprägt wird das Gebiet von den drei Flüssen Seyhan, Ceyhan und Tarsus. Aufgrund der Fruchtbarkeit der Böden befindet sich in diesem Gebiet das größte Baumwollanbaugebiet der Türkei.

Östlich der Çukurova und südlich des Östlichen Taurus erstreckt sich das **Taurusvorland** – eine Steppen- und Gesteinslandschaft mit wenigen größeren Erhebungen.

Der größte See der Türkei ist der **Vansee** (Nahe der Grenze zum Iran). Er liegt auf einer Höhe von 1719 m und ist von Obst- und Getreideanbaugebieten umgeben. Der Vansee hat keinen natürlichen Abfluss und die Höhe des Wasserstandes wird nur durch die Verdunstung geregelt.

Der Murat entspringt zwischen Ararat und Vansee (Innerer Taurus). Er ist neben dem Karasu der längste Quellfluss des **Euphrat**, welcher sich durch die Vereinigung der beiden Flüsse an der Keban-Talsperre bildet. Der **Dicle (Tigris)** entspringt im Östlichen Taurus. Beide prägen sie das fruchtbare Zweistromland (Mesopotamien).

Zypern ist die drittgrößte Mittelmeerinsel nach Sizilien und Sardinien und liegt auf der Anatolischen Platte, damit zählt es geographisch schon zu Asien. Sie ist geologisch gesehen noch relativ jung, da sie zirka zur gleichen Zeit entstand wie die europäischen Alpen. Damals trat heißes Magma aus dem Meeresgrund hervor, kühlte im Wasser langsam ab und bildete das heutige **Troódos-Gebirge** mit basaltischem Grundgestein und darauf abgelagertem Kalk, Mergel und Sandstein. Der **Olympos** (nicht zu verwechseln mit dem griechischen Olymp) bildet an seinem Gipfel bei 1952 m den höchsten Punkt Zyperns. Kein einziger zyprischer Fluss führt von der Quelle bis zu seiner Mündung ganzjährig Wasser. Das gilt auch für den längsten Fluss Pedaios: ist die Schneeschmelze vorüber, versiegen die Wasserströme im Unterlauf der Flüsse.